

Prospect.

Nach einer Unterbrechung von mehreren Jahren beabsichtige ich wieder entomolog. Publicationen unter dem Titel:

Entomologische Monatsblätter

herauszugeben, welche indessen nicht streng allmonatlich erscheinen, sondern zu zwei oder drei Nummern ausgegeben werden sollen. Es geschieht dies hauptsächlich um die Deutsche Entomolog. Zeitschrift zu entlasten; auch wird es hierdurch möglich sein, während des Sommers, wo dieselbe nicht erscheint, kleinere Arbeiten an mich einzusenden.

Die Monatsblätter werden neben streng wissenschaftlichen Arbeiten auch kleinere anregende Aufsätze und Mittheilungen bringen, sowie practische Winke für Einrichtung von Sammlungen etc.; Tausch- und Verkaufs-Anzeigen werden aufgenommen. An kürzeren Besprechungen und Notizen über neuere entomol. Werke wird es nicht fehlen.

Dieser zweite Jahrgang will ebensowenig, wie der erste, den „entomolog. Nachrichten“ Concurreren machen; dagegen war es allerdings meine Absicht dem entomolog. Publicum im ersten zu zeigen, wie ich dergl. ungefähr redigirt gedacht hätte. Dr. Katter bringt seinen Lesern (vorzugsweise Coleopterologen und Lepidopterologen) eine Fülle hymenopterol. Artikel und füllt jetzt seine Nachrichten zum Theil mit einer literarischen Revue; wird dieselbe ihm wissenschaftliche Abonnenten zuführen, welche ähnliche Auszüge in den französischen und belgischen Annalen bereits bezahlen, oder die Sammler vom Abonnement abschrecken?

Warum macht denn Herr Dr. Kriechbaumer die Münchener Mittheilungen nicht zu einem hymenopt. Centralorgan, und warum erscheint in Wien noch immer keine dipterol. Zeitschrift?

Die Monatsbl. sind durchaus nicht wesentlich polemischer Natur, aber sie werden dem immer mehr um sich greifenden Dilettantismus mit weniger Schonung entgentreten als in Vereins-Schriften nicht selten aus gewissen Rücksichten geboten ist. Wohl die Wenigsten erkennen, daß die descriptive Entomologie durch die zahlreichen Pseudo-Darwinianer und Pseudo-Häckelianer in immer größere Gefahr gebracht wird; behauptet doch schon ein Handbuch, daß „die Art weit unsicherer geworden, seitdem die Descendenzlehre eine Rolle in der Naturforschung zu spielen begonnen hat“ etc.

Die Mitglieder des Stettiner entomol. Vereins haben es meinen Monatsblättern zu verdanken, daß sie vom Vorstande gegenwärtig ausdrücklich aufgefordert werden, die Stett. Zeit. vom Vereine gegen Einsendung des Jahresbeitrags zu beziehen, während mir diese Einsendung nach langjähriger pünktlicher Zahlung von dem-

selben verboten und ich auf die kostspieligere Post- oder Buchhändler-Gelegenheit verwiesen wurde. Dieses im Princip erfochtene allgemeine Resultat wäre ohne ein scharfes Auftreten gegen den zeitigen Vereinsvorstand durchaus unmöglich gewesen; ein solches konnte aber nur die überraschen, denen das frühere Auftreten desselben gegen mich unbekannt war.

Dafs den Vereins-Mitgliedern noch heute jede Auskunft über das Vereins-Vermögen vorenthalten wird und werden kann, ist ein Beweis von der fabelhaften Geduld eines deutschen Publicums.

Dem Wunsche verschiedener Entomologen gelegentlich auch etwas Anderes Entomologisches zu lesen als trockene Beschreibungen etc., oder eine Statistik der Züge von *Vanessa Cardui*, also etwa Mittheilungen über verstorbene Entomologen, gröfsere Sammlungen, wie dergl. mehrfach in dem ersten Jahrgange meiner Monatsblätter¹⁾ enthalten waren, werde ich gern nachzukommen suchen und überhaupt bemüht sein, denselben allmählig einen anregenderen Inhalt zu geben, als es im Augenblick möglich ist; es ist meine Absicht den descriptiven Theil mehr zu beschränken, wenn er auch die Hauptsache bleiben wird. Der spätere Umfang wird von der Abonnentenzahl abhängen.

Die ersten 6 Nummern der entomol. Blätter werden bis Anfang Juni ausgegeben und zunächst etwa enthalten:

- Kirsch: Neue und seltene Rüsselkäfer des Mittelmeerbeckens.
 Kraatz: Nova Genera Cetonidarum Africae.
 — Synonymische Bemerkungen über Cetoniden.
 — Ueber die Varietäten des *Carabus comptus* Dej.
 — Die Unterscheidung der Oreinen-Arten nach den männlichen Geschlechtsorganen.
 — Ueber eine zu wenig beachtete deutsche Cetonien-Art.
 — Leiden und Freuden eines Specialisten.
 v. Kiesenwetter: Beschreibungen neuer *Pedinus*-Arten.
 Ders.: Bestimmungs-Tabelle für die ♂ der *Pedinus*.
 Weise: Ueber *Phytodecta*-Arten.
 Allard: Tableau des Blapsides.
 Bedel: Tableau synoptique des Oxythyrea.
 Neues Repositorium für Sammlung, Buchkästen und Bibliothek.
 Dr. Haag's hinterlassene Sammlungen. I.
 Neuere Literatur (Thomson).
 Einladung zur Naturforscher-Versammlung in Danzig.
 Todes-Nachrichten. — Verkaufs-Anzeigen.

G. Kraatz.

¹⁾ Der Inhalt desselben ist keineswegs als ganz veraltet zu betrachten und erlaube ich mir daher Jahrg. I zum ermäßigten Preise von 3 Mark zu empfehlen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: [24_1880](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Prospect. 239-240](#)